

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



1. Anmeldung und Bezahlung

Der Vertrag kommt durch Kursanmeldung per Anmeldeformular zustande. Preise und Termine der Veranstaltungen sind dem gültigen Kursprogramm zu entnehmen. Die Kursgebühren sind anschließend innerhalb von 5 Werktagen (unter der Angabe des Kurses und des Namens des Teilnehmers) zu überweisen oder, wenn der Kurs in weniger als 5 Tagen beginnt, zum ersten Kurstermin bar zu zahlen.

GLS Bank
IBAN DE33 4306 0967 1175 3500 00
BIC GENODEM1GLS

Die Durchführung der Kurse ist an eine Mindest- und eine Maximalteilnehmerzahl gebunden. Sollte ein Kurs ausgebucht sein oder auf Grund zu geringer Teilnehmerzahlen nicht durchgeführt werden können, erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn eine Nachricht und Ihr Geld zurück.

2. Rücktritt

Bei Rücktritt vom Kurs bis zu einer Woche vor Kursbeginn wird die Kursgebühr bis auf eine Bearbeitungsgebühr in Höhe 15,00 Euro zurückerstattet. Bei Abmeldung ab einer Woche vor Kursbeginn wird die gesamte Kursgebühr fällig und nicht zurückerstattet oder eine Ersatzteilnehmerin übernimmt den Platz.

3. Förderung des Kurses durch die Krankenkassen

Die meisten Krankenkassen erstatten die Kursgebühren anteilig. Bei regelmäßiger Teilnahme – 10 Wochen min. 80% - wird auf Wunsch am Ende des Kurses eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die dann bei der Krankenkasse für die Erstattung eingereicht werden kann.

4. Probestunde

Eine Probestunde ist möglich, soweit ein Platz frei ist.

5. Späterer Einstieg in einen laufenden Kurs

Nach Absprache ist bei Verfügbarkeit eines freien Platzes ein späterer Einstieg in einen laufenden Kurs möglich.

6. Versäumte Stunden und Abbruch

Bei vorzeitigem Abbruch des Kurses seitens der Teilnehmerin erfolgt keine Rückzahlung der Kursgebühr. Für „Yoga für Schwangere“ und „Rückbildungsyoga“ gilt: Termine, die durch die Teilnehmerin nicht spätestens eine Woche vorher abgemeldet wurden, müssen bezahlt werden.

7. Eigenverantwortung

Die Yoga-Kurse werden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Ob eine Teilnahme an den Kursen mit der jeweiligen körperlichen und psychischen Verfassung vereinbar ist, hat jede Teilnehmerin in eigener Verantwortung (gegebenenfalls unter Beiziehung ärztlichen Rates) selbst zu prüfen und zu entscheiden. Der/die Kursteilnehmer/in informiert die Lehrerin über eventuell bestehende körperliche Gebrechen und gesundheitliche Störungen bzw. Einschränkungen, die seine Fähigkeit zur Teilnahme am Yogaunterricht beeinträchtigen könnten, auch wenn er diese für geringfügig hält. Auch Änderungen der persönlichen Daten zur Erreichbarkeit des Teilnehmers teilen Sie mir bitte umgehend mit, damit kurzfristig erforderliche Terminveränderungen bekannt gegeben werden können.

8. Haftung

Die Kursleiterin haftet im Rahmen der gesetzlichen für Personen- und Sachschäden. Zur Deckung berechtigter Schadenersatzansprüche unterhält die Kursleiterin eine Berufshaftpflichtversicherung. Die Haftung wird auf die bestehenden Versicherungssummen beschränkt. Diese betragen 3.000.000,00 € für Personen- und Sachschäden.

9. Änderungen

Änderungen der Kurszeiten, Preise und Daten sind vorbehalten, einschl. evtl. Druck-/Tippfehler.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der AGBs unwirksam sein, so gelten die restlichen Klauseln trotzdem weiter. An die Stelle der unwirksamen Klausel soll das gelten, was zwischen den Parteien der Gesamtumstände wirksam vereinbart worden wäre.

11. Anmerkung AGBs

Diese AGB sind als Teil des Internetangebotes zu betrachten, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde.